



Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten



Foto: Andreas Kern

■ Auf ein Wort unseres Bürgermeisters



Liebe Einheimische,
liebe Gäste von nah und fern,

der Anfang ist gemacht und der Einstieg
ist gelungen...

Vor wenigen Wochen hat sich der Gemeinderat das erste Mal zusammengesetzt und seine Arbeit bereits mit höchster Konzentration aufgenommen. Schließlich stehen richtungsweisende Projekte wie der Neubau Brunnenanger 1 und der Umbau des Pfarrhofes unmittelbar bevor.

Redlich verdient haben wir uns nach dem Wetter im letzten Jahr den guten Einstieg in die Saison 2014 mit den herrlichen Sommertagen in den Pfingstferien. Hierzu durften wir bereits eine Vielzahl von Gästen und Tagesausflüglern begrüßen.

Wie man auf dem Bild erkennen kann, sind uns alle herzlich willkommen. Dies passiert jetzt auch auf unserer neu gestalteten Homepage. Diese mag noch an dem einen oder anderen Eck etwas holprig daher kommen, aber das können Sie alle ändern, indem Sie sich aktiv an der Verbesserung und Ergänzung der Seite beteiligen.

Gelungen ist auch der Beginn der Seefest-Saison, der wie durch einen glücklichen Zufall auf den einzig spielfreien Tag der Fußball-WM gelegt worden ist. Die Besucher aus dem Ort und die vielen Gäste haben es dem Verkehrsverein mit ihrem reichlichen Besuch gedankt. Freuen würden

sich sicher alle, wenn sich auch die Beteiligung beim Herichten und Abbauen des Seefestes an die Besucherzahl wenigstens schrittweise annähern würde.

Nach den vielen Schritten in die Zukunft werden wir heuer wieder an einen historischen Fleck erinnert. Am Fiedlergrundstück wird an die Zeit der amerikanischen Pioniere gedacht, die als Besatzer umfangreiche Truppenübungen in und um Seehausen durchführten.

Einen noch viel tieferen Einblick in die Historie bekommen wir alle dann Ende Juli, wenn es dann heißt „Romani ante portas“ (Anm.: Der Verfasser kam nicht über das kleine Latinum hinaus). Die Fakultät für Frühgeschichte der Uni Regensburg wird mit ihrer römischen Galeere den Staffelsee durchpflügen und dabei tiefe Einblicke in das Leben der Römer gewähren.

Damit wir jedoch nicht in der Vergangenheit stecken bleiben, bieten sich den vielen Besuchern und den Einheimischen eine Vielzahl von Veranstaltungen und auch gastlichen Stätten der Einkehr zur Regeneration.

Ich wünsche allen ein Prosit auf die Gemütlichkeit, die Vergangenheit und vor allem die gute Zukunft.

Seehausen, den 30.06.2014

Ihr Markus Hörmann

1. Bürgermeister, m.hoermann@vg-seehausen.de

Telefon: 08841/6169-19

AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

Haushaltsplan Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Der Gemeinderat erlässt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2014 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je 5.450.877,00 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je 2.560.157,00 € festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 125.000,00 € festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 280 % für die Grundsteuer A und B und auf 300 % für die Gewerbesteuer.

Finanzplan der Jahre 2013 bis 2017

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2013 mit 2017 wie vorgelegt zu. Herr Schreyer trägt vor, dass es in diesem Jahr aufgrund der guten Finanzsituation dem Gemeinderat leicht gefallen ist, alle Projekte in die Planung aufzunehmen. Langfristig ist darauf zu achten, dass alle gemeindlichen Einrichtungen im Wert zu erhalten sind. Mit Sorge beobachtet er die Kostenentwicklungen für die Bereiche Kindergarten und Schule. Er dankt der Kämmerin Elisabeth Mohr für die reibungslose Vorbereitung und die gute Arbeit.

Feuerwehrfahrzeug HLF 20

Der Zuschussbescheid zum Ankauf des Feuerwehrfahrzeugs ist eingegangen. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 104.500,00 € bewilligt.

Heizöltransport Insel Wörth

Herr Schreyer berichtet über eine Besprechung mit Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt und der Schlösser- und Seenverwaltung Linderhof. Die Schlösser- und Seenverwaltung konnte bei dieser Besprechung alle Genehmigungsvoraussetzungen nachweisen. Der TÜV für die Fähre ist erteilt, auch die Behälter sind laut dem TÜV zulässig. Der Transport muss von einem Kapitän der Chiemsee-Schiffahrt beaufsichtigt werden, wie es auch tatsächlich durchgeführt wurde. Ein Versicherungsschutz bei möglichen Ölschäden ist über die Staatshaftung gegeben. Alle formalen Bedenken sind damit ausgeräumt. Es wurde zugesichert, dass die Gemeinde weitere Unter-

lagen hinsichtlich zusätzlicher Auflagen und Gutachten erhält.

Trotzdem hält Herr Schreyer den Einbau einer alternativen Heizung für möglich, zudem reiche die jährlich geschlagene Holzmenge auf der Insel für die Wärmeversorgung aus. Für Herrn Neubert ist der Transport nach wie vor unakzeptabel. Er bittet daher, trotzdem ein Ultimatum an die Schlösser- und Seenverwaltung zu richten. Herr Dr. Roithmeier ist der Ansicht, dass der Vorbild-Charakter nicht ausreichend gewürdigt wird. Er bittet jedoch noch abzuwarten, bis alle Gutachten hier vorliegen. Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass voraussichtlich demnächst ein neuer Ölbrenner auf der Insel Wörth eingebaut wird und seitens der Schlösser- und Seenverwaltung bereits mitgeteilt wurde, dass der Transport zukünftig durch die Pächter selbst organisiert wird. Herr Bürgermeister Hörmann wird die Angelegenheit nach Eingang der Gutachten erneut dem Gemeinderat vortragen.

Gemeinde Seehausen, Gasthof Zum Stern – Sanierungsarbeiten Kühlanlagen, nachträgliche Genehmigung Auftrag

Die Firma Kältetechnik Hutter stellte bei Wartungsarbeiten fest, dass die Verdampfer im Gemüse Kühlraum im Nebengebäude sowie des Schockfrosters Irinox in der Küche undicht sind. Zur Instandhaltung der undichten Verdampfer hat die Firma Kältetechnik Hutter der Gemeinde zwei Angebote vorgelegt: Der Gemeinderat stimmt den Auftragsvergaben für die Reparatur der Verdampfer im Gemüse Kühlraum im Nebengebäude sowie vom Schockfrosters Irinox in der Küche, auf Grundlage der vorliegenden Angebote vom 04.04.2014, mit einem Gesamtpreis von 3.196,41 € netto nachträglich zu.

Gemeinde Seehausen, Johannisstraße 14 – Sanierung Sanitär OG, Auftragsvergabe

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass das Badezimmer im Obergeschoss des gemeindeeigenen Anwesens Johannisstraße 14 in Seehausen a. Staffelsee dringend sanierungsbedürftig ist.

Für die Instandhaltung des Bades im Obergeschoss des gemeindeeigenen Anwesens Johannisstraße 14 stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe zum Angebotspreis in Höhe von 1.464,96 € brutto nachträglich zu. Des Weiteren stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe zur Erneuerung der Sanitäranlagen im Badezimmer zum Angebotspreis in Höhe von 7.412,76 € brutto nachträglich zu.

Gemeinde Seehausen, Burgweg – Auftragsvergabe Asphaltarbeiten

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass wegen des baufälligen Zustands der Ortsstraße „Burgweg“ eine Sanierung der Straßenoberfläche unumgänglich erscheint. Für diese Sanierungsmaßnahme fand eine Besichtigung vor Ort mit zwei Bauunternehmen statt. Zum Vergleich der vorliegenden Angebote sind diese nachzubessern. Das Thema wird bis zur Vorlage der Angebote zurückgestellt.

Gemeinde Seehausen, Bebauungsplan „Erschließungsstraße Am Strandbad“ - Sachstandsbericht

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen einfachen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Erschließungsstraße Am Strandbad“ im Sinne des § 30 Abs. 3 BauGB aufzustellen. Für diesen Bebauungsplan wurde die öffentliche Auslegung gemäß Baugesetzbuch in der Zeit vom 24.02.2014 bis einschließlich 28.03.2014 durchgeführt. Anlässlich der vorliegenden Stellungnahmen von den Gemeindebürgern und den vorgebrachten Wortmeldungen stellt Herr Bürgermeister Hörmann nochmals das Ziel des geplanten Bebauungsplanes vor. Herr Hörmann weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde nicht beabsichtigt, den Verkehr über die neue Straße ins Dorf zu leiten. Der Straßenausbau dient zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erschließung des betroffenen Ortsbereiches. Teilbereiche im Umgriff um die Ortsstraße Am Strandbad seien wegen der derzeitigen Gesetzeslage als nicht erschlossen anzusehen. Weiter stellt er nochmals klar, dass es sich bei der im Bebauungsplan farblich hervorgehobenen Fläche nicht um die endgültige Straßenbreite handelt. Es ist lediglich die notwendige Straßen-

grundstücksfläche mit der gesetzlich vorgeschriebenen Straßengrundstücksbreite von rund 6 Metern dargestellt. Die genaue Straßenbreite kann separat geplant werden. Die Hintere Dorfstraße kann als Vergleich für den zukünftigen Ausbau herangezogen werden. Herr Bürgermeister Hörmann sagt zu, dass die vorgebrachten Einwendungen bei der anstehenden Abwägung berücksichtigt werden.

Ferchenbachparkplatz

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass die Asphaltierung des Ferchenbachparkplatzes mit einer Fläche von 1.256 m² durch die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG mittlerweile abgeschlossen ist. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf 23.689,09 € brutto.

Straßenbauarbeiten Auweg/ Reindlweg

Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG wurde mit Straßenbauarbeiten am Auweg/ Reindlweg zum Angebotspreis von 7.130,48 € brutto beauftragt.

Deponie Rieden – Errichtung einer Boxenanlage

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass die Firma Gebrüder Storf GmbH & Co mit der Errichtung einer Boxenanlage in der Deponie in Rieden zum Angebotspreis von 11.589,41 € brutto beauftragt wurde.

Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte

Zum Schluss des öffentlichen Sitzungsteiles der heutigen Gemeinderatssitzung bedankt sich Herr Bürgermeister Hörmann beim gesamten Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und zieht ein kleines Resümee über die letzten sechs Jahre.



Foto: Andreas Kern

Anschließend bedankt sich Herr Bürgermeister Hörmann bei Frau Josefine Schneider und den Herren Uli Hubal, Georg Schmid sen., Martin Schmötzer, Georg Klein und Martin Schöps für die pflichtbewusste Ausübung des Ehrenamtes. Als Zeichen des Dankes überreicht Herr Hörmann den anwesenden ausscheidenden Mitgliedern je eine Urkunde der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee und eine Flasche Wein.

[Vereidigung der neuen Mitglieder des Gemeinderats](#)

Der erste Bürgermeister nimmt nun den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Herrn Konrad Adelwart, Frau Christine Bartl, Frau Christina Fischer-Trenkwalder, Herrn Dr. med. Tobias Gloeck, Herrn Walter Stuprich und Frau Andrea Weinzierl den in Art. 31 Abs. 5 GO vorgeschriebenen Eid ab.

[Wahl des zweiten Bürgermeisters und gegebenenfalls Bestellung weiterer Vertreter](#)

Der erste Bürgermeister erläutert, dass die Wahlen in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen haben.

Herr Schreyer schlägt Frau Inge Policzka als zweite Bürgermeisterin vor, mit der Begründung, dass sich Frau Policzka in der letzten Wahlperiode hervorragend eingebracht hat und eine vertrauenswürdige Stellvertreterin des 1. Bürgermeisters ist. Herr Dr. Roithmeier und Herr Lautner schlagen ebenfalls Frau Policzka als 2. Bürgermeisterin vor. Im Wahlgang entfallen 14 Stimmen auf Frau Policzka, die die Wahl auch annimmt.

Herr Bürgermeister Hörmann stellt zur Debatte, ob ein 3. Bürgermeister gewählt werden soll. Hierzu ist Herr Dr. Roithmeier der Ansicht, dass ein weiterer Stellvertreter aufgrund der vermehrt anstehenden Termine im Landkreis notwendig ist, zumal der 1. Bürgermeister nur ehrenamtlich tätig ist.

Der Gemeinderat bestellt einen weiteren Stellvertreter des 1. Bürgermeisters.

Herr Stuprich schlägt Herrn Schreyer als dritten Bürgermeister vor, da er die Gemeinde in vielen Projekten und bei Rechtsfragen erfolgreich unterstützt hat. Herr Dr. Roithmeier trägt vor, dass die Liste Bürgernah den 3. Bürgermeister besetzen sollte, da damit alle 3 Fraktionen gleichermaßen vertreten sind. Frau Policzka schlägt für ihre Fraktion Herrn Schreyer vor, da sich die Zusammenarbeit und Beratung gut bewährt hat. Im Wahlgang entfielen auf Herrn Schreyer 11 Stimmen und auf Herrn Dr. Roithmeier 4 Stimmen. Herr Schreyer nimmt die Wahl an.

[Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts](#)

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der vorgetragenen Form.

[Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat von Seehausen am Staffelsee](#)

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Seehausen am Staffelsee in der vorgetragenen Form.

[Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse](#)

Finanzausschuss

Aus dem Gemeinderat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Frau Fischer-Trenkwalder, Herr Schreyer, Herr Dr. med. Gloeck, Frau Bartl, Herr Dr. Roithmeier, Herr Adelwart, Herr Jais.

Werk, Verkehrs- und Umweltausschuss

Aus dem Gemeinderat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Herr Neubert, Herr Kern, Herr Stuprich, Frau Bartl, Herr Dr. Roithmeier, Herr Lautner, Herr Adelwart

Bau- und Planungsausschuss

Aus dem Gemeinderat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Herr Neubert, Herr Kern, Frau Fischer-Trenkwalder, Frau Weinzierl, Frau Trinks, Herr Jais, Frau Policzka

Personalausschuss

Aus dem Gemeinderat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Herr Stuprich, Herr Dr. Roithmeier, Frau Policzka

Rechnungsprüfungsausschuss

Den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses leitet die 2. Bürgermeisterin. Aus dem Gemeinderat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Herr Schreyer, Herr Dr. med. Gloeck, Frau Trinks, Herr Adelwart

Schulverband Uffing / Seehausen am Staffelsee

Der Gemeinderat beschließt als Vertreter für den Schulverband Uffing / Seehausen am Staffelsee folgende Mitglieder: Herr Dr. Roithmeier und Frau Policzka

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Mitglieder und der jeweiligen Stellvertreter zu den Ausschüssen



Foto: Andreas Kern

Gemeinde Seehausen, Verkehrsüberwachung

Ergebnisse Verkehrsbeschau

Herr Finsterwalder als zuständiger Sachbearbeiter gibt einen kurzen Überblick über das Ergebnis der gemeinsamen Verkehrsschau mit dem Landratsamt GAP, der Polizeiinspektion Murnau sowie einigen Gemeinderatsmitgliedern:

Gemeindeverbindungsstraße „Rieden-Waltersberg“

Für Verkehrsanordnungen für diesen Straßenzug ist ausnahmslos das Landratsamt GAP zuständig, da es sich um eine Verbindungsstraße zwischen zwei übergeordneten Straßen (B 2 und St 2372) handelt. Im Hinblick auf die von der Gemeinde Spatenhausen begehrte Gewichtsbeschränkung wurde von Seiten des Landratsamtes eine Beschilderung mit einem Verbot für LKW's mit dem Zusatz „Anlieferverkehr frei“ vorgeschlagen und auch so angeordnet.

und dem Schulverband Uffing / Seehausen am Staffelsee wie vorgeschlagen zu.

Bestellung von 3 Vertretern für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen am Staffelsee

Der Gemeinderat beschließt als Vertreter für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen am Staffelsee folgende Mitglieder: Herr Schreyer, Frau Weinzierl und Frau Policzka.

Bestellung der Referenten des Gemeinderats

Der Gemeinderat beschließt als Referent für Schule und Kindergarten Herrn Stuprich, als Referent für Werkhof, Wege und Straßen, Kanal Herrn Lautner, als Referent für Tourismus und Campingplatz Insel Buchau Frau Trinks, als Referent für Öffentlichkeitsarbeit Herrn Schreyer und als Referent für Jugend und Senioren Herrn Dr. Roithmeier.

Der Gemeinderat beschließt, als Vertreter aus dem Gemeinderat für die Dr.-Schmidt-Stiftung Herrn Dr. Roithmeier zu bestellen und für den Arbeitskreis Westtorhalle folgende Gemeinderatsmitglieder zu bestellen: Frau Policzka, Herr Schreyer und Herr Dr. Roithmeier.

Gemeindeteil Riedhausen

Eine Tempo-30-Zonenbeschränkung wurde für zulässig erachtet. Allerdings ist innerhalb der Zonenbeschränkung das Parken generell überall erlaubt.

Auf der Schuchen

Die bereits vorhandene Tempo-30-Zone wurde rechtlich für zulässig erachtet. Auch eine bereits im Raum gestandene Einbahnregelung würde geltendem Recht entsprechen. Das vorhandene Stopp-Schild ist noch von Bewuchs freischneiden zu lassen.

Keltenstraße/Auweg/Bergstraße

Die bereits vorhandene Tempo-30-Zone wurde rechtlich für zulässig erachtet.

Seestraße

Die vorhandene Beschilderung mit Tempo 30 ist zumindest im Bereich zwischen Pfarrhof und Einmündung Auweg nicht nachvollziehbar.

Arnbachstraße/Roßpoint/Am Strandbad/Johannisstraße

Bezug nehmend auf eine Anfrage von 3. BGM. Schreyer schlägt das Landratsamt im Hinblick auf die in diesem Bereich befindlichen Parkplätze einen Parkleitplan vor.



Foto: Andreas Kern

Dorfstraße

Die bereits vorhandene Tempo-30-Zone wurde rechtlich für zulässig erachtet.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass es sich bei Verkehrsordnungen nach der StVO um Bundesrecht handelt. Die Anordnungen unterliegen dabei dem generellen Notwendigkeitsgebot, wobei den Anordnungsbehörden diesbezüglich nahezu kein Ermessensspielraum eingeräumt wird.

Von Seiten der Polizei wurde eindeutig klar gestellt, dass eine Überwachung von z. B. Zonenbeschränkungen oder Parkverboten vom Zeitaufwand her nicht möglich ist. Im Hinblick darauf wird dringend angeraten, der Kommunalen Verkehrsüberwachung beizutreten. Der Gemeinderat kommt überein, die gesamte Thematik im Rahmen einer Werk- und Verkehrsausschusssitzung ausführlich zu behandeln. Aufgrund der in heutiger Sitzung gewonnenen Erkenntnisse ergeben dabei Zonenbeschränkungen oder Parkverbote jedoch wohl nur dann Sinn, wenn sich die Gemeinde zum vorherigen Beitritt zur Kommunalen Verkehrsüberwachung durchringen würde.

Verkehrsüberwachung

Herr Bürgermeister Hörmann stellt die Auswertungen über die Geschwindigkeitsmessungen an der Bahnhofstraße sowie an der Uffinger Straße vor. Bei beiden Straßen wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 - 60 km/h gemessen.

Menschen Helfen e.V., KultURKNALL Fiedlerspitz³ - Nutzungsantrag Fiedler-Grundstück und Antrag auf Übernahme Ausfallbürgschaft

Der Gemeinderat diskutiert sehr kontrovers über die geplante Veranstaltung. Dabei werden insbesondere Bedenken hinsichtlich der Streuobstwiese bzw. der

Kneippanlagen sowie möglicher Nachfolgelasten bzw. nicht mehr zu vermeidender Bezugsfälle vorgebracht. Im Übrigen ist das Fiedlergelände gegenüber den bereits abgehaltenen Veranstaltungen des Kulturknalls mittlerweile in einem geordneten Zustand. Auch im Hinblick auf die Ausfallbürgschaft werden vereinzelt Bedenken geäußert. Herr Bürgermeister Hörmann ist der Ansicht, dass es sich im Hinblick auf die Überlassung des Grundstücks sowie der Bürgschaft immer um eine Einzelfallentscheidung handeln wird. Ungewollte Bezugsfälle sind daher nicht zu erwarten. Ferner verweist er auf die bisher guten Erfahrungen mit dem Verein Menschen Helfen e. V. Herr Dr. Roithmeier kann die Argumentation der heutigen Sitzung nicht nachvollziehen. Er verweist insbesondere auf die langwierigen Genehmigungsverfahren sowie auf die generelle Zusage des Gemeinderates aus 2013. Im Übrigen bittet er auch die haftungsrechtlichen Aspekte gerade für den Vereinsvorsitzenden zu berücksichtigen.

Nutzungsantrag Fiedlergrundstück

Der Gemeinderat stimmt insbesondere aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen mit dem Verein Menschen Helfen e. V. sowie der im Rahmen einer Ortsbesichtigung abgestimmten Nutzungsaufgaben der Abhaltung des Kulturknalls 2014 auf dem Fiedlergelände zu. Insoweit wird das in Rede stehende Fiedlergelände für den Zeitraum der Veranstaltung dem Verein Menschen Helfen e.V. zur Verfügung gestellt.

Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Kulturknall 2014 in Höhe von 5.000,00 € zu.

[Gemeinde Seehausen, Anbau Kindergarten – Auftragsvergabe](#)

Gemeinde Seehausen, Anbau Kindergarten – Nachträgliche Genehmigung Auftrag

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden für den Umbau eines Gebäudeteiles zum Sozialraum im gemeindlichen Kindergarten in Riedhausen 6 Firmen gebeten, Angebote für Abbruch- und Baumeisterarbeiten abzugeben.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Abbruch- und Baumeisterarbeiten zum Umbau eines Gebäudeteiles zu einem Sozialraum im Kindergraten zum Angebotspreis in Höhe von 9.431,46 € brutto nachträglich zu.

Fenster und Türen

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot zum Einbau der Fenster und Türen im Kindergarten mit der geprüften Angebotssumme von brutto 15.600,99 € anzunehmen.

Zimmererarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot für die Zimmererarbeiten im Kindergarten mit der geprüften Angebotssumme von brutto 4.359,89 € anzunehmen.

[Gemeinde Seehausen, Gasthof Zum Stern, Außenanstrich Westfassade - Auftragsvergabe](#)

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot für die Malerarbeiten des Außenanstrichs am Gasthof Stern mit der Angebotssumme in Höhe von brutto, 5.453,77 € anzunehmen.

[Gemeinde Seehausen, Freiwillige Feuerwehr](#)

Ankauf einer Tragkraftspritze

Für die Feuerwehr Seehausen soll eine Tragkraftspritze PFFN 10 angekauft werden. Die Regierung von Oberbayern hat die Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung mit der Auflage erteilt, dass mindestens drei Angebote über ein Neugerät einzuholen sind. Es ist mit einem Zuschuss in Höhe von 3.800,00 € zu rechnen.

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Schutz + Technik, Burgau vom 01.04.2014 mit der Angebotssumme von brutto 11.876,20 € anzunehmen.

Antragsstellung Digitalfunk

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Sachverhalt vor. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich nach derzeitiger Schätzung auf 25.000,00 €. Davon wurden Zuwendungen in Höhe von 17.888,00 € in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Sonderförderprogramm Digitalfunk zu. An veranschlagten Gesamtkosten fallen im laufenden Jahr voraussichtlich 25.000,00 € an. Davon werden Zuwendungen in Höhe von 17.888,00 € bei der Regierung von Obb. beantragt.

[Gemeinde Seehausen, Abwasserbeseitigung – Detailplanung, Auftragsvergabe](#)

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro RIWA GmbH mit der Fortführung der Kanalerkundung auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 27.05.2014. Zusätzlich wird das Ingenieurbüro mit der der Einweisung des TV-Inspektors samt Vor- und Nachbereitung der Unterlagen beauftragt.

Die Kosten für die gesamte Auftragsvergabe belaufen sich auf 3.294,06 € brutto.

[Mönche auf der Insel Wörth – Austausch gegen Bronzefiguren](#)

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass Herr Vögele das Angebot unterbreitete, die vorhandenen Tonfiguren gegen Bronzefiguren auszutauschen. Dies hätte den Vorteil, dass die Mönche ganzjährig auf der Wörth belassen werden könnten. Die Kosten von 500,- € je Mönch könnten über Spenden finanziert werden, wobei jeder Spender symbolisch die Original-Tonfigur überreicht bekommt.

[Universität Regensburg – Römer auf der Insel Buchau](#)

Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass die Abteilung Geschichte der Uni Regensburg für 1 Woche auf der Insel Buchau lagern wird. Als Transportmittel wird eine eigens konstruierte Galeere (ca. 20 m lang) benutzt, die von den „Probanten“ selbst gerudert wird. Von Seiten der Uni wird angefragt, ob sich die Gemeinde ggf. an den Genehmigungskosten für den Transport der Galeere beteiligen würde. Die Genehmigungsgebühren belaufen sich auf ca. 800,00 €.

Von Seiten des Gemeinderates kann grundsätzlich die Übernahme des vollen Betrages für diese sicherlich werbewirksame Aktion in Aussicht gestellt werden. Als gewisse Gegenleistung sollten aber von der Uni insbesondere die Seehauser Bürger und vor allem die Jugendlichen und Schüler eng in das Projekt mit einbezogen werden.

VERBÄNDE UND VEREINE



Veteranen- und Soldatenvereins Seehausen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Seehausen am Staffelsee gab es neben dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen noch ein weiteres wichtiges Thema. Sollen künftig Männer und Frauen, die nicht bei der Wehrmacht bzw. Bundeswehr gedient haben, in den Verein aufgenommen werden? Da die Wehrpflicht von der Bundesregierung ausgesetzt wurde, haben nun viele Veteranen- und Soldatenvereine Probleme, neue Mitglieder zu gewinnen. Mit einer eindeutigen Mehrheit von 24:2 Stimmen beschlossen die anwesenden Mitglieder eine entsprechende Satzungsänderung. Vereinsvorsitzender Hermann Hubal erinnerte dabei an den Zweck des Vereins: Er sei nämlich keine militärische Vereinigung, vielmehr gehe es seinen Mitgliedern darum, das Andenken an die Gefallenen hoch zu halten und als Mahner für Frieden zu fungieren. Um dieses Ziel weiter zu verfolgen brauche es Mitglieder - egal ob Gediente oder Ungediente. Einen Unterschied wird es aber geben: Beim Todesfall eines ungedienten Mitglieds entfallen der Ehrensalut mit dem Böller und das Lied vom „Guten Kameraden“. Über die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird bei der nächsten Vorstandssitzung beraten.

Der Veteranen- und Soldatenverein Seehausen am Staffelsee würde sich über neue Mitglieder sehr freuen. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann sich jederzeit an die Vorstandsmitglieder des Vereins wenden.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Hermann Hubal, 2. Vorsitzender Tobias Horak, Kassier Hans Vogl, Schriftführer Hans Finsterwalder sen., Beisitzer Franz Guglhör, Hans Geisenberger, Georg Schmid und Andreas Muras

Jugendfußball:

[Nachwuchs - Fußballer gesucht in Uffing, Seehausen, Riegsee](#)

Die Jugendabteilungen des SV Uffing, SV Seehausen, Riegseer SC und die JFG Staffelsee suchen nach begeisterten Nachwuchskickern für den gesamten Jugendbereich. Wenn Ihr frisch hergezogen seid, mal eine schöpferische Pause eingelegt habt, was Neues ausprobieren wollt oder auch noch nie aktiv im Verein gespielt habt, dann meldet Euch bitte bei uns.

Wir suchen Verstärkungen (insbesondere auch im Torhüterbereich) in allen Altersklassen:

Bambinis (Jhrg. 08 und jünger), (Buben und Mädels) jeweils in Uffing / Seehausen / Riegsee

F-Junioren (Jhrg. 06/07), E-Junioren (Jhrg. 04/05), (Buben und Mädels) in Uffing und Seehausen

D-Junioren (Jhrg. 02/03), C-Junioren (Jhrg. 00/01), (Buben und (Mädels möglich)) in Uffing/Seehausen/Riegsee (als SG und/oder JFG Staffelsee)

B-Junioren (Jhrg. 98/99), A-Junioren (Jhrg. 96/97). (Buben) in Uffing/Seehausen/Riegsee (als SG und/oder

JFG Staffelsee)

Interessierte Mädchen dürfen sich ebenfalls gerne melden, wir haben wieder eine U17-Juniorinnen-Mannschaft im Spielbetrieb gemeldet und bis zur U13 dürfen sie gemeinsam mit den Buben spielen.

Ganz, ganz wichtig:

Wir freuen uns auf jegliche Art der Unterstützung in den Bereichen:

- Jugendtrainer
- Jugendbetreuer (wer sportlich nicht so bewandert ist, darf sich gerne organisatorisch einbringen)
- Jugendkoordination (JFG) bzw. Führungsaufgaben in allen Vereinen
- Sponsoren und Gönner
- Bandenwerbung

in den einzelnen Vereinen SV Uffing, SV Seehausen, Riegseer SC und JFG Staffelsee!

Weitere Information bitte unter 0171/2163999 oder auch per E-Mail:

abteilungsleiter@svuffing.de oder

Jugendleitung@svuffing.de

www.svuffing.de/de/abteilung-fussball.html

Elternbeirat der Grundschule Seehausen am Staffelsee

Der Elternbeirat der Grundschule Seehausen am Staffelsee hat wie versprochen aus dem Erlös des Adventsmarkts 2013 auch einen Teil gespendet.

Jeweils 300,00 € gingen an die Murnauer Tafel und an den Verein „Menschen Helfen“ e. V. Mit weiteren 300,00 € wurde die Mittagsbetreuung der Seehäuser Grundschule bedacht. Hiervon wurden bereits Bastelmaterial, Lego-Spielzeug und Bücher gekauft.

Nach Abklärung mit der Gemeinde, möchte der Elternbeirat noch die Kosten für einen Sonnenschutz auf der Pausenwiese übernehmen und bei der Gestaltung des Pausenhofs mitwirken.

Wir - der Elternbeirat - möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Eltern, Großeltern etc. und sonstigen Sponsoren bedanken, die uns entweder mit ihrem Arbeitseinsatz oder auch mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.



Übergabe der Geldspenden v. l.
Christine Wörle (Mittagsbetreuung),
Susanne Horak (Elternbeirat),
Robert Roithmeier („Menschen Helfen“
e.V.), Barbara Gindhart (Mittagsbetreuung)

Guss der vier Kirchenglocken von St. Michael

Manchem von uns, die wir am 16. Mai 2014 mit dem Bus, dem Zug oder dem Auto zur Glockengießerei Grassmayr nach Innsbruck anreisten, kam wohl der Anfangsvers des Gedichts „Die Glocke“ von Friedrich von Schiller in den Sinn: „Fest gemauert in der Erden steht die Form, aus Lehm gebrannt. Heute muß die Glocke werden. Frisch Gesellen, seid zur Hand.“ Groß war denn unser Interesse am Guss der vier neuen Kirchenglocken und freudig auch die Erwartung.



Glockengießer bei der Arbeit

Nachdem sich herausgestellt hatte, dass die alten Stahlglocken aus dem Jahr 1942 Risse aufwiesen und Roststellen vorhanden waren und der erste Schrecken sich gelegt hatte, wurde beschlossen, alle vier betroffenen Glocken auszuwechseln und neue in Auftrag zu geben. Spontan meldeten sich gleich drei Spender: Die Fischer von Seehausen erklärten sich bereit, die Nepomuk-Glocke mit einem Gewicht von 780 kg zu spenden und der Verein „Da Sea is inser“ die Ulrichs-Glocke mit 500 kg. Die Familie Adelwart stiftet die Vinzenz-Glocke mit 1130 kg zum Dank an den Heiligen, auf dessen Fürsprache ihrem Sohn Vinzenz nach einem schweren Unfall vor zwei Jahren geholfen wurde. Ein Anhänger von zwei Tonnen war über den kleinen Buben gefahren, dessen schwere Verletzungen auf inständige Gebete der Familie, aber auch der Pfarrgemeinde völlig geheilt wurden. Für die vierte Glocke mit einem Gewicht von 1590 kg, die dem Patron der Kirche St. Michael geweiht wird, werden noch Spender gesucht.

Die Familie Grassmayr begrüßte uns herzlich, erzählte über die Geschichte der Glocken, führte uns in das firmeneigene Museum und anschließend in die Gusshalle zum

Höhepunkt: dem Glockengießen. Bestehend aus dem Aufbau aus Ziegeln und Lehm mit verschiedenen Zusätzen, der falschen Glocke, die ausschließlich aus Lehm ist, und dem so genannten Mantel standen die vier Glockenformen in der Grube bereit. Durch eine spezielle, von der Glockenfirma entwickelte Umhüllung wird die Form so verdichtet, dass sie den Druck beim Gießen aushalten kann. Eine Gluthitze herrschte in der Halle, denn der große Drehtrommelofen war auf 1200 Grad aufgeheizt, um

darin das Kupfer zu schmelzen. Der Kamin wurde entfernt und der Ofen geöffnet; jetzt wurden Zinnbarren in die Kupfermasse gegeben. Unter großer Kraftanstrengung verrührten Arbeiter mit Hilfe eines Erlenstammes das Zinn mit dem Kupfer. Hitze und die rot-gelb glühende Kupfer-Zinn-Legierung fauchten durch die Öffnung, als Franz Matschl ein Stück Holz vom Kreuz auf der Jakobsinsel im Staffelsee in die Glut warf. Dieses Kreuz hatte im Jahr 2007 eine Delegation des Dorfes nach Rom getragen, wo es von Papst Benedikt XVI. geweiht wurde.

Nun bat Pfarrer Robert Walter um den Segen Gottes und ein gutes Gelingen des Glockengusses. „In Gottes Namen lasst's rinnen, stoßt den Zapfen aus. Gott bewahrt das Haus.“ Nach dieser überlieferten Losung begannen die Glockengießer, in Teflonschutzanzügen gehüllt und mit Gesichtsmasken, ihre Arbeit. Zischend schob sich die flüssige Bronze vom Ofen in eine Riesenkanne, laut und präzise waren die Anweisungen der Glockengießer untereinander, jeder wusste, was in dieser kritischen Phase zu tun war. Die gefüllte Riesenkanne wurde mittels Seilzug zu den Glockenformen gefahren und die flüssige Glockenspeise durch das Gussloch in die Form geleitet und bis oben hin gefüllt. Gespannt, fast atemlos folgten wir alle dem Geschehen. Mit Holzkohle wurde das Gussloch „verdichtet“, damit sich durch eindringende Luft keine Blasen bilden konnten.

Mit vielen und tiefen Eindrücken verließen wir die Glockengießerei, wo nun „unsere Glocken“ in Ruhe auskühlen und auf ihre Weihe am 5. Oktober warten. Bis dahin ist die Vorfreude und Spannung groß auf das erste Geläut nach dem Klangmotiv von Salve Regina.

Ingrid Paulus

kultURKNALL – Fiedlerspitz³

Sommer, Sonne, Staffelsee – was gibt es für eine schönere Kombination, um am letzten Juli-Wochenende die bevorstehenden Sommerferien gebührend zu begrüßen? In diesem Jahr macht auch der kultURKNALL direkt am Ufer des Staffelsees Station: Nach 2003 und 2005 findet das Benefizfestival in diesem Jahr bereits zum dritten Mal auf dem Fiedlergrundstück („Fiedlerspitz“) in Seehausen statt – und doch wird das vertraute Gelände in diesem Jahr gänzlich anders aufgebaut sein als in den Vorjahren. Denn diesmal thematisiert der Verein Menschen Helfen e.V. die historischen Brückenbau-Tätigkeiten der US-Streitkräfte am Staffelsee und lädt die Besucher unter anderem auf eine spezielle Landzunge des „American Sectors“:



Historie

Denn im Oktober 1950 herrschte große Aufregung in Seehausen. Die US-Armee, die seit 15.1.1947 in der Kimmelkaserne im Rahmen ihrer „USAREUR Engineer School“ Pioniere und Ingenieure ausbildete, plante einen Brückenbauübungsplatz am Staffelsee. Der Münchner Merkur (7.11.1950) titelte „Der Staffelsee ist unersetzlich“, die Süddeutsche Zeitung (25.10.1950) befürchtete geradewegs „Das Ende des Fremdenverkehrs am Staffelsee“. Der bayerische Ministerpräsident Erhard versuchte persönlich, das Vorhaben zu stoppen. Doch die Ameri-

kaner ließen sich nicht umstimmen. Die Engineer School begann, im See und am Ufer Ausbildungen durchzuführen. Dabei gingen sie mitunter recht grob mit der Landschaft um, baggerten aus, wo ihnen der See zu flach war und kiesten Uferabschnitte auf, die ihnen zu sumpfig waren.

Ab 20.4.1951 waren dann auch große Pontonbrücken (Class 60 Floating Bridges) im Einsatz und die Übungen im Brückenbau starteten; bevorzugt der Brückenschlag zur Insel Buchau. Eigentlich war der Staffelsee als stehendes Gewässer nicht optimal ge-

eignet für diese Art des Brückenbaus. Aber die Amerikaner fanden die Gegend und die beschlagnahmten Villen so schön... Bis in die späten 50er Jahre wurde intensiv trainiert. Zwar renaturierten die Amerikaner große Teile des Geländes später wieder, aber die „Ami-Straße“ (Straße Am Arnbach) und die – vorher nicht vorhandene – Landzunge nördlich des Fiedlerspitzes – sind sichtbare Überbleibsel dieser Nachkriegsepoche. Vor diesem historischen Hintergrund können die Besucher des kultURKNALL-Festivals auch in diesem Jahr wieder vor gigantischer Kulisse Musik und Kultur erleben. Der Erlös des Spektakels geht wie immer zu 100% an die Hilfsprojekte des Vereins Menschen Helfen e.V.



Pontonbrücke zur Insel Buchau



Bands und Künstler

Auch an der 21. Sommerausgabe des beliebten Festivals beteiligen sich wieder zahlreiche Künstler und Bands aus München und dem Oberland. Für Stimmung vor und auf der Bühne sorgen unter anderem Vladiwoodstok, die mit einer brachial-herzlichen Mischung aus Rock'n Roll, Pop, Punk und Walzer (!) einheizen werden, die Band Kellerkommando mit ihrem „nacktenbrecherischen Abgeh-Mix“ aus fränkischer Volksmusik und Rap, die vielgelobte Express Brass Band sowie der bayerische Hip-Hopper Bbou.

Auch der lokale Einschlag kommt auf dem kultURKNALL 2014 nicht zu kurz: Neben örtlichen Künstlern wie Beeswax, Optimal Standard, Keep This In Mind, Pikant und der Seehauser Blasmusik freuen wir uns darauf, die Fraunhofer Saitenmusik als alte Bekannte des kultURKNALLS wieder in Seehausen begrüßen zu dürfen. Zudem wird Sepp Raith, ein Urgestein der bayerischen Kleinkunst-Szene, am kultURKNALL-Sonntag Auszüge aus seinem aktuellen Programm „Highmat“ vorstellen. Außerdem mit dabei: Hasemanns Töchter, das Tangoorchester Murnau sowie das Till Martin/Geoff Goodman Quartet.

Beendet wird der kultURKNALL dann durch ein „Seeleuchten“ des Vereins „Da Sea is inser“ – lassen Sie sich überraschen.

kultURKNALL-Mondscheinfahrten

Zum diesjährigen kultURKNALL bietet der Verein Menschen Helfen e.V. ein besonderes Highlight an: Neben dem Programm auf dem Fiedlerspitz werden zwei exklusive kultURKNALL-Mondscheinfahrten auf der MS Seehausen stattfinden. Bereits am Freitagabend 25.07. legt das Schiff mit dem belgisch-französisch-deutschen Comedian Olivier Sandre zu einer besonderen Rundfahrt

ab. Und am Samstagabend 26.07. heißt es bei einer turbulenten Theater-Schiffahrt „Horváth an Bord“. Bitte beachten Sie, dass für die kultURKNALL-Mondscheinfahrten Extra-Tickets benötigt werden. Achtung: Aufgrund der Größe des Schiffes sind die Anzahl der Plätze stark begrenzt – ein Verkauf an der Abendkasse kann je nach Auslastung nicht garantiert werden! Das Schiff legt am Freitag 25.07. und Samstag 26.07. jeweils um 20 Uhr an der Bootslände ab.

KinderkultURKNALL

Auch für die kleinsten kultURKNALL-Besucher ist in diesem Jahr wieder einiges geboten: Lokale Einrichtungen, Vereine und Organisationen wie die Gärtnerei Benn, der KJR Garmisch, der Zirkus Jaloschum, die Klinik Hochried, das Jugendzentrum Erlhaus, das Bienenhaus sowie die Waldkindergärten Grafenaschau und Murnau bieten wieder ein lustiges, zweitägiges Programm und laden zum Mitmachen und Mitspielen ein.

Der gute Zweck

Wie immer engagieren sich alle Mitwirkenden und Helfer ehrenamtlich. Auch die Künstler verzichten auf ihre Gagen und spielen zum Selbstkostenpreis, denn der Erlös des Festivals geht an das vom Verein Menschen Helfen e.V. finanzierte Kinderzentrum in Grigorauca in Moldawien. Zudem fördert der Verein Menschen Helfen e.V. mit seinem Kinderfonds lokale Projekte und Hilfsmaßnahmen in der Staffelsee-Region.

Weitere Infos unter: www.kulturknall.de

*Dr. Robert Roithmeier
Menschen Helfen e.V.*

AUS DER VERWALTUNG

Hundehaltungsverordnung

Auszug aus der Verordnung der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung).

§ 1 Leinenpflicht

(1) Kampfhunde (§ 2 Abs. 1) und große Hunde (§ 2 Abs. 2) sind auf folgenden öffentlichen Wegen und Straßen des Gemeindegebietes ständig an der Leine zu führen:

- Kobelweg (Gemeindeverbindungsstraße)
- Teilabschnitt Einmündung Tafelfeldweg bis Einmündung
- Dümpfelwiesweg
- Äußere Eichweide (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Weg Fügsee (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Äußerer Filzweg (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Dümpfelwiesweg – Trad (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Rauhäckerweg – In die Rauten (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Bahnweg (öffentlicher Feld- und Waldweg) Teilabschnitt Einmündung Torfstichweg bis Einmündung Bundeswehrstraße
- Seewaldweg (Gemeindestraße, öffentlicher Feld- und Waldweg). Ab Einmündung BRK bis zur Flurgrenze Uffing a. Staffelsee
- In das Seefeld (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Äußere Tiefe (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Innere Tiefenstraße (öffentlicher Feld- und Waldweg)
- Fußweg Rieden - Altis-Kreuz – Reicherts-Weide
- Weg Altis-Kreuz Süd-Nord

(2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

(3) Ausgenommen von der Leinenpflicht nach Abs. 1 sind:

- a) Blindenführhunde,
- b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und der Bundeswehr, soweit sie sich im Einsatz befinden,
- c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
- d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind, sowie
- e) im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Die Eigenschaft als Kampfhund ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268), geändert durch Verordnung vom 4. September 2002 (GVBl S. 513, ber. S. 583).

(2) Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden:

1. Wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 1 Abs. 1, einen Kampfhund oder großen Hund nicht an der Leine führt.
2. Wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 1 Abs. 2, einen Kampfhund oder großen Hund an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als drei Meter langen Leine führt.

Anmeldepflicht für Hunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

haben Sie Ihren Hund schon angemeldet?

Wir bitten alle Hundehalter, die ihren Hund bzw. Hunde der Gemeinde Seehausen a. St. noch nicht gemeldet haben, um Anmeldung zur Hundesteuer. Auch bei Aufgabe der Hundehaltung oder Wegzug ist eine Anzeige erforderlich. Die Hundeanmeldung bzw. -abmeldung kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder über das Internet erfolgen.

Steuerpflichtig ist das Halten eines über 4 Monate alten Hundes im Gemeindegebiet und nach einer Haltedauer von drei Monaten. Alle in einem Haushalt oder einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schmötzer (Tel. 08841-616913) gerne zur Verfügung.

Rückschnitt der Bäume und Sträucher

In den Straßenbereich hineinhängende Äste entlang Privatgrundstücken behindern den Verkehr zum Teil erheblich. Nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz sind alle Haus- und Grundstücksbesitzer verpflichtet, überhängende Äste und Hecken bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, dabei muss über

Gehwegen eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über den Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m frei von Bewuchs sein. Verkehrszeichen und Beleuchtungsanlagen sind stets freizuschneiden. Die Gemeinde bittet Sie dringend, die entlang der Straßengrenze Ihres Grundstückes überragenden Äste und Sträucher möglichst umgehend soweit zurückzuschneiden, dass auch bei ungünstiger Witterung und nach Schneefall der Verkehr – vor allem der Fußgängerverkehr – auf der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird. Falls der Rückschnitt nicht erfolgt, sieht sich die Gemeinde gezwungen, eine kostenpflichtige Anordnung an den Grundstückseigentümer zu erlassen.

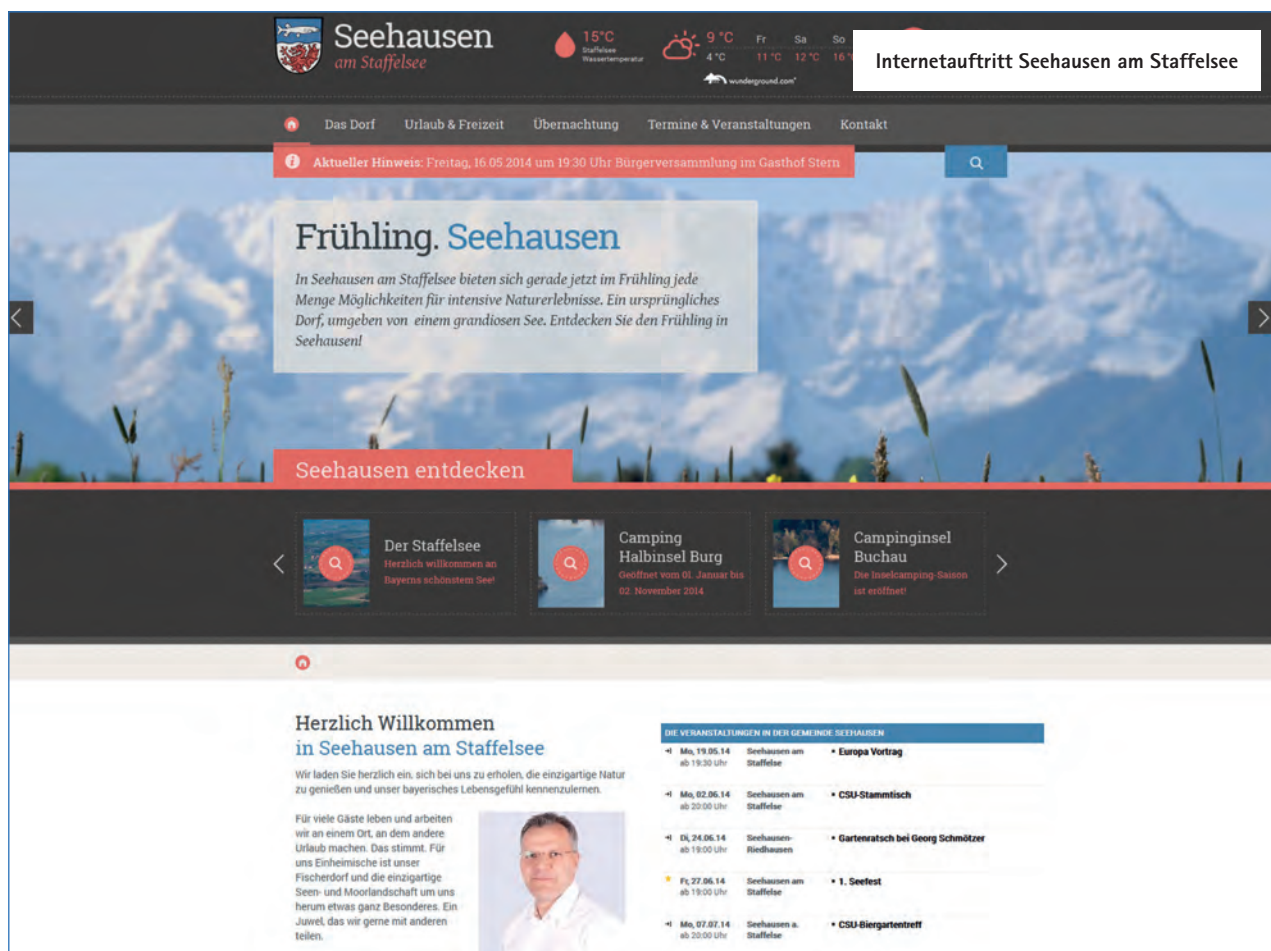
Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Neue Internetseite der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

Seit wenigen Tagen ist die neue Internetseite der Gemeinde Seehausen am Staffelsee online. Vor rund drei Jahren startete der verantwortliche Öffentlichkeitsreferent und 3. Bürgermeister Daniel Schreyer einen Bürgerbeteiligungsprozess mit öffentlichen Arbeitstreffen, Diskussionen und einer Fragebogenaktion an alle Haushalte. In Folge wurde ein sog. Pflichtenheft erstellt, mit dem das Projekt einer neuen Seite ausgeschrieben wurde. Von 6 angefragten Firmen beteiligten sich drei, für einen Um-

fang von rund 17.000 Euro wurde die Firma datamints aus Penzberg beauftragt. Zusammen mit Verwaltung, einem Gemeinderatsausschuss sowie vielen Bürgern wurde die neue Seite konzipiert und erstellt. Dabei waren der Gemeinde v.a. folgende Punkte wichtig: ein attraktives und aktuelles Design, die Ansprache von Gästen und Bürgern gleichermaßen, Barrierefreiheit und Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten, leichte Veränderung der Inhalte über ein sog. Content Management System und die Erweiterbarkeit z.B. für ein Intranet oder die Sozialen Medien. All das ist gelungen – und zwar fast exakt zum kalkulierten Preis. Gäste wie Bürger finden viele attraktive Informationen – z.T. in einem eigenen Bürgerbüro. Wichtig wird jetzt sein, dass möglichst alle Vereine und Gruppen ihre Termine und Veranstaltungen bekanntgeben – dann lebt auch der Veranstaltungskalender richtig. Außerdem freuen wir uns noch über weitere Gewerbetreibende oder Selbständige, die sich gegen eine geringe einmalige Gebühr auf der Seite präsentieren können. Schauen Sie doch einfach mal rein: www.seehausen-am-staffelsee.de

Bitte senden Sie doch auch gerne Ihre Ideen, Anregungen, Meinungen etc.pp. Nur durch Ihr Mit-tun wird die Seite attraktiv bleiben! Gerne an Rathaus@vg-seehausen.de oder direkt an info@daniel-schreyer.de



Nicht zuletzt sollte erwähnt werden, dass die Gemeinde im Zusammenspiel mit der Seite auch den Fotografen und Journalisten Andreas Kern damit beauftragt hat, im Jahresverlauf Fotos für die Gemeinde zu schießen. Damit kann endlich ein eigener Fotobestand aufgebaut werden. Aber auch den anderen örtlichen Fotografen sei herzlich für ihren Bestand gedankt.

SONSTIGES

Die KönigsCard – Urlaubsspaß zum Nulltarif

Durch die Beteiligung des Blauen Landes am INTERREG-Projekt „Einführung einer elektronischen Gästekarte mit elektronischem Meldeschein“ haben die Gastgeber des Blauen Landes ab sofort die Möglichkeit, Ihren Gästen die KönigsCard anzubieten.

Bei der KönigsCard handelt es sich um eine elektronische Gästekarte, die der Gast bei Anreise gratis erhält und die ihm kostenlosen Zugang zu über 200 interessanten Ausflugszielen und Freizeitaktivitäten in den Regionen Ammergauer Alpen, Allgäu und im angrenzenden Tirol gewährleistet. Derzeit finden auch Gespräche mit Leistungsträgern aus dem Blauen Land statt.

Bei dem Kartensystem handelt es sich um ein sog. „umlagebasiertes all-inklusive“-Modell, bei dem Gastgeber pro Gast und Übernachtung einen bestimmten Betrag in einen Umlagepotopf leisten, der dann auf Basis der Gastnutzungen an die Leistungspartner ausgeschüttet wird.

Wie die Projektpartner Allgäu/Tirol Vitales Land und der Tourismusverband München-Oberbayern berichten, ist die Resonanz auf die KönigsCard seit dem Start am 01. Dezember 2009 durchweg positiv: Die Gastgeber bestätigen eine bessere Auslastung ihrer Betriebe. Die Leistungspartner verzeichnen höhere Frequenzen und Mehrfahrten. Für die Region kann so eine Steigerung der Wertschöpfung in vielen Bereichen erreicht werden – und die Gäste sind begeistert!

Kontakt:

Allgäu / Tirol Vitales Land EWIV
Schwabenstr. 11
87616 Marktoberdorf

Naturschutz, Jagd und Landwirtschaft

Nach den langen Wintermonaten ist nun der Sommer in Sicht. Mit dem Ergünen der Felder und Fluren stellt sich dann auch der Nachwuchs in der Natur ein. Reh- und Niederwild sowie die Wiesenbrüter reagieren vielfach sensibel auf Störungen in ihrem Lebensraum.

Für Spaziergänge und Wanderungen sollte man sich an die traditionelle Regel halten, dass ab „Georgi“ (ab 23. April) die Wiesen nicht mehr betreten werden. Bleiben



Foto: Lissi Widmann

Sie daher auf den befestigten Wegen und Straßen, führen Sie Ihre Hunde auch freiwillig an nicht reglementierten Abschnitten an der Leine und beseitigen Sie die Hinterlassenschaften dieser, damit die Futterflächen der Landwirte nicht beeinträchtigt werden. Mit diesen Maßnahmen, dem Respekt und der Rücksichtnahme gegenüber der Natur und den Mitmenschen erleichtern Sie unser Zusammenleben.

Die Landwirte und die Natur werden es Ihnen danken!



Foto: Andreas Kern

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Markus Hörmann

Redaktion

Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080
E-Mail: schreyerda@aol.com

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee

Tel. 08841/6169-22, Fax 08841/6169-11
E-Mail: e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.200 Stück

Verteilung: kostenlos frei Haus

Nächste Ausgabe: 3/2014

Redaktionsschluss: 13.09.2014

erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse:
<http://www.vg-seehausen.de/Aktuelles>